

deutschen Leistung zu schaffen. Drei Bände sind jetzt in Auftrag gegeben. Der erste umfasst alle Urkunden und alle urkundlichen Erwähnungen Heinrichs des Löwen; der zweite Band bringt die Untersuchung dieser Urkunden, sowie der Siegel und Münzen des grossen Herzogs; der dritte Band bringt in Tafeln die Abbildungen der echten Urkunden Heinrichs des Löwen.

" Darstellung des Mittelalters "

Frage: Leitet das Reichsinstitut auch andere Arbeiten zur Geschichte des deutschen Mittelalters?

Antwort: Durchaus! Das Reichsinstitut dient der Erforschung des gesamten deutschen Mittelalters. Sobald die dringendsten Quellenausgaben im Drucke vorliegen, werden vom Reichsinstitut auch besondere Forschungsaufgaben gestellt, die in Form von Darstellungen Fragen der deutschen Geschichte im Mittelalter behandeln. Demnächst erscheint auch eine besondere Schriftenreihe des Reichsinstituts, die im einzelnen Heften grundlegende Arbeiten über mittelalterliche Quellengruppe der Allgemeinheit zugänglich macht. Die beiden ersten Hefte werden noch im Laufe dieses Winters herausgegeben.

" Zeitschrift für mittelalterliche Geschichte "

Frage: Wie steht es mit einer Zeitschrift für deutsche mittelalterliche Geschichte?

Antwort: Um der Geschichte des deutschen Mittelalters einen würdigen Platz im Dritten Reich zu sichern, ist vor kurzem eine entscheidende Vereinigung erfolgt. Zwei bislang selbständige Zeitschriften und ihre Herausgeber haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam der grossen Sache zu dienen. [Noch in diesem Herbst erscheint der erste Band der neuen Zeitschrift "Deutsches Archiv für Geschichte des Mittelalters" mit besonderen Beiheften "Archiv für Urkundenforschung und Quellenkunde".] *off. off. Fa. 37*

" Mittelalter deutsche Volkswendung "

Frage: Welche Zeit hat sich das Reichsinstitut für seine Veröffentlichungen gesetzt?

Antwort: Die Geschichtswissenschaft ist eine methodisch schwere Wissenschaft. Der Ernst des Forschers und der Fleiss des Gelehrten bestimmen die Reihenfolge der einzelnen Arbeiten. Die deutsche mittelalterliche Geschichte bietet noch auf viele Jahrzehnte hinaus wertvolle Aufgaben der Quellenausgaben. In zäher Kleinarbeit, oft in der Einsamkeit dient der mittelalterliche Forscher der Erkenntnis deutscher Geschichte. Politisch soll sich aber seine Arbeit